

Lob für Großveranstaltung des TSV Wittmar

Läufer durchquerten die Asse und äußerten sich begeistert zur Organisation – Zwillinge siegen über die 2km-Distanz der Schüler

Von Bernd-Uwe Meyer

Zahlreiche Zuschauer und 213 Teilnehmer kamen zum Asse-Lauf des TSV Wittmar, dem größten Ereignis des Vereins. „Ich bin mit der Teilnehmerzahl zufrieden und danke vor allem unseren vielen ehrenamtlichen Helfern“, betonte Organisator Horst Neumann nach der Veranstaltung.

Für eine schnelle Auswertung am Computer sorgten die Brüder Thorsten und Niels Neumann. Dieter Kohlstedt und Rainer Liersch vom Veranstalter sowie Heinz Schrader (MTV Wolfenbüttel) standen als Zeitnehmer zur Verfügung; weitere Ehrenamtliche waren an anderen Stellen am Rande der Asse ständig in Aktion.

Auf dem Sportplatz herrschte ebenfalls reges Treiben, denn dort wärmten sich etwa 50 Trimas-Teilnehmer (Triathlon macht Schule) auf und machten unter Anleitung von Nicola Arendt und Susanne Petermann Lockerungsübungen.

WSV kam mit Trimas-Team

„Weil ich vor einem Jahr von dieser Lauf-Veranstaltung sehr begeistert gewesen bin, haben wir in diesem Jahr gleich 15 Kinder und Jugendliche vom WSV zusätzlich mitgenommen“, informierte eine hocherfreute Nicole Arendt. Sie sprach von einer „tollen Veranstaltung“ und freute sich danach auf das nächste Jahr.

Läufer aus dem Landkreis Wolfenbüttel schnitten gut ab und belegten vordere Plätze. Sieger über die 11,1km wurde allerdings kein Wol-

fenbütteler, sondern Vorjahressieger Tim Lorenschat vom Ultramarathon-Team SportTrend (39:44min). Er lief etwas langsamer als im Vorjahr (40:36). Den zweiten Platz belegte Gunnar Isensee, Wolfenbütteler THV (41:52).

Erika Staebe vom LC BlueLiner heißt die schnellste Frau auf der anspruchsvollen Strecke (50:44). Nicht viel später lief Gesa Mellin, WSV 21, über die Ziellinie (51:08).

Läuferinnen der BlueLiner hatten auch über 5,1km die Nase vorn. Es siegte Anike Nesselrath (22:48) vor ihrer Vereinskameradin Ilke Friedrich (23:15).

Wittmarer Doppelsieg

In der Männerklasse gab es einen Doppelerfolg für Teilnehmer aus Wittmar. Sieger Jens Madsack rannte aber für seinen Verein LSV Tri-Team (19:46) vor dem A-Schüler Dominic Renner, TSV Wittmar, durchs Ziel (21:40).

Über 800m waren, wie im Vorjahr, die Zwillinge Johannes (2:26 min) vor Julius Kappe vom MTV Schladen am schnellsten; das schnellste Mädchen, Nele Engler (2:54), gehört dem gleichen Verein an.

Auf der 2km-Strecke hatten ebenfalls die Kappe-Zwillinge die Nase vorn. Johannes benötigte 8:16, Julius 8:27 Minuten. Trainerin Kristin Winter und viele betreuende Eltern waren mit ihren Schützlingen zufrieden. Nina Schaper (8:53), WSV 21, heißt über auf dieser Strecke das schnellste Mädchen.

Unter den insgesamt 29 Walkern setzten sich Ingo Daseler-Schluer vom Lauftreff Stöcken (45:24 min.) und Petra Kraul vom Sportring Rautheim (52:25) über die 7km-Strecke durch.



Der Start zum Asselauf 2012.

Foto: Bernd-Uwe Meyer

DIE ERGEBNISSE VOM LAUF DURCH DIE ASSE

11,1 km: 1. Tim Lorenschat, Ultramarathon-Team SportTrend (43:10), 2. Gunnar Isensee, Wolfenbütteler THV (41:52), 3. Peter Stock, Free Tibet Team (43:10), 4. Matthias Rowold, WSV (43:22), 5. Karsten Kappe, MTV Schladen (43:54) sowie Erika Staebe, LC BlueLiner WF (50:44) vor Gesa Mellin, WSV 21 (51:08), Doris Grossert (53:21), Sylvia Schierenbeck (56:54) und Gabriele Arndt, BlueLiner (58:38).

5,1km Frauen: 1. Anike Nesselrath (22:48), 2. Ilka Friedrich, beide BlueLiner (23:15), 3. Jule Niedung, WSV (23:51), 4. Heike Hartwig-Lange (24:40), Karin Bartels, beide BlueLiner (25:19).

5,1km Männer: 1. Jens Madsack, LSV Tri-Team (19:46), 2. Dominic Ren-

ner, TSV Wittmar (21:40), 3. B-Schüler Luca Rieck (23:51), 4. Josef Langemeyer, beide WSV 21 (24:20) und Henning Boßmann, MTV Salzdahlum (25:16). 7 km Nordic Walking: 1. Ingo Daseler-Schluer, Lauftreff Stöcken (45:24). 2. Johannes Woll, TSG Bad Harzburg (48:21), 3. Günther Riecke, WSV (51:41), 4. Uwe Keitel, MTV WF (51:47), 5. Horst Wonka, Kneipp-V. WF (57:02). Frauen: 1. Petra Kraul, Rautheim, 2. Irmgard Semkowski, G.-W. Waggum (beide 52:25), 3. Ulrike Menke, MTV Goslar (53:30), 4. Sabine Kirchhoff, Sportring Rautheim (56:30), 5. Petra Rohde (56:45).

Kinder-Sieger 0,8 km: 1. Nele Engler, MTV Schladen (2:54 min.) vor Thede Jakob, Kleine Tiger W. Rabe-

Schule WF (3:03), 3. Lara Liekefeld, Trimas (3:15), 4. Paula Naust, MTV Schladen (3:16), 5. Erna Möller, Trimas (3:23). Männlich: Johannes Kappe (2:26) vor Julius Kappe, beide MTV Schladen (2:27), 3. Titus Madsack (2:55), 4. Leon Dawidowski, (2:56), 5. Luca Schönhardt, alle Trimas (2:58).

Kinder-Sieger 2 km: 1. Nina Schaper, WSV (8:53), 2. Franziska Kappe, Harzburg (8:55), 3. Ayana Scharnhorst, WSV (9:09), 4. Anneke Haase, Trimas (9:17), 5. Karoline Paul, WSV (9:32). 2km männlich: 1. Johannes Kappe (8:16), 2. Julius Kappe, beide Schladen (8:27), 3. Frederik Elwart, WSV 21 (9:13), 4. Maximilian Kuska, MTV Braunschweig (9:13), 5. Jannis Körner, Trimas (9:17). bum